

27. Juli 2010

Categories : [Archiv](#)

Deutschsprachige Nachrichten aus Panamá

Neuen Verkehrsstaus entgegen



Montag hat das öffentliche Bauamt begonnen, Reparaturarbeiten starten zu lassen auf der „Puente de las Américas“ über den Eingangsbereich zum Kanal an der Pazifikseite.

Die Arbeiten am Straßenbelag werden 1½ Monate dauern. Das kann auch länger währen, wenn das Wetter nicht mitspielt.

Nun wird aber nicht nur an der Brücke selbst gearbeitet, sondern auch auf dem Autobahnabschnitt zwischen der „Puente de las Américas“ und Arraiján auf einer Länge von 10 km. Gearbeitet wird immer nur auf einer Fahrspur, das führt aber gleichwohl zu großen Staus, weil das „Reißverschlußsystem nicht gerade bei den Panamaern „in Fleisch und Blut übergegangen“ ist.

Der Verkehr zwischen Arraiján und der Brücke wird stark beeinträchtigt. Etwa 50.000 Fahrzeuge nutzen diese Strecke täglich.

Die Bauarbeiten erfolgen zwischen 9:30 a.m. bis 3:30 p.m. und abends von 8:00 p.m. bis 4:00 Uhr frühmorgens. Oder anders ausgedrückt: Bis 9.30h sollte man in der Stadt sein, die man

dann erst wieder ab 16 Uhr verlassen sollte - jedenfalls auf dieser Route. Das aber wiederum werden sich viele Verkehrsteilnehmer denken.

Es kann demnach einmal mehr viel Sinn machen, die Brücke Centenario zu nutzen - was allerdings ebenfalls sich viele Verkehrsteilnehmer auch denken werden.

Bäumchen wechsel Dich



3.500 ehemalige Parteimitglieder der vormaligen Regierungspartei PRD haben sich am Sonntag in den Verwaltungsbezirken Chilibre, Ernesto Córdoba, Las Cumbres und Alcalde Díaz der nunmehrigen Regierungspartei Cambio Democrático (CD) angeschlossen.

30 Tische wurden aufgestellt, um diesen demonstrativ erfolgten Massenübertritt zu bewältigen.

Staatsbesuch in Taiwan



Panamás Außenminister Juan Carlos Varela ist Sonntag zu seinem viertägigen Staatsbesuch in Taiwan eingetroffen. Wie immer geht es primär um die Anbahnung weiterer Geschäftsbeziehungen.

Besichtigen will er auch die dortige Metro. Man denkt, Anregungen für den Metrobau in Panamá zu bekommen.

Taiwans Präsident Ma Ying-jeou ließ es sich nicht nehmen, dem panamaischen Außenminister und Vizepräsidenten den Orden „Estrella Brillante en el Grado de Gran Cordón Especial“ zu verleihen.

„Wer ist César Barría?“

„Wer ist César Barría?“ So fragte der Autor dieser Zeilen am Sonntag anlässlich der Ankunft der KLM Maschine aus Amsterdam mit einem Mandanten an Bord.

Die „Towerbank“ beherrschte in ihren Farben grün und blau den Eingangsbereich des Flughafens Tocumen. Transparente beschworen den „Stolz Panamá“ auf César Barría. Eine Musikkapelle war aufmarschiert, es wurden Ballons und Rasseln an alle Besucher des Terminals verteilt - blau-grün, versteht sich. Die Ankunftsshow wurde perfekt organisiert.



Wer also ist César Barría?

César Barrío hat bei einem Autounfall einen Teil seines Beines verloren. Gleichwohl durchschwamm er 2008 die Straße von Gibraltar in 4 Stunden und 29 Minuten. Nun war der Ärmelkanal dran mit seinem 32 km, der von Schwimmern in einer Zeit zwischen 8 und 12 Stunden durchschwommen wird. Wegen widriger Wetterverhältnisse kam er nicht ganz ins Ziel und überlegt, ob er es noch einmal versucht.

Aber wie auch immer: Es gab eine große Fiesta.